

Nr.42 Februar 2024 - Mai 2024

BRÜCKEN**brief**

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN BRÜCKENGEMEINDE BREMEN



Seite	Inhalt
2	Moin
3	Auf ein Wort
4	Fusion - die neue Brückengemeinde
6	Unsere Kirchen
8	Kinder und Jugend
9	Kreativseite
10	Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick
12	Abschied und Neuanfang
14	Alle Gottesdienste der Brückengemeinde im Überblick
16	Konfi - Zeit
17	Weltgebetstag
18	Neuanfang/ Ehemalige Gremienmitglieder
20	Veranstaltungen
22	Posaunenchor
23	Familienanzeigen
24	Alle Gruppenangebote im Überblick
26	Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern
28	Fusionsfest/ Kirchenvorstandswahlen 26. Mai 2024

Impressum

Brückenbrief

Gemeindebrief der

Evangelischen Brückengemeinde Bremen

Auflage: 14.500

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Brückengemeinde Bremen /

v.i.S.d.P.: Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema

Redaktionsleitung: Michael Bornus

Redaktion: Anne-Kathrin Schneider-Sema, Carmen Frisch, Ursula Hertzberg, Svenja Welge, Claudia Worm

Anzeigenkontakt: Jürgen Bergmann

Telefon: 0412/45 93 29

Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro

Telefon 0421/62 03 44-0

E-Mail: redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de

Druck: Girzig+Gottschalk GmbH, Hannoversche Straße 64, 28309 Bremen

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2024

Redaktionsschluss: 01. April 2024

Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative Meinung des Vorstands dar.

Kürzungen behalten wir uns vor.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion.

Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben.

Spendenkonto: Sparkasse Bremen
IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68
Verwendungszweck: Brückenbrief.

Moin an alle*,

herzlich Willkommen im angepassten Brückenbrief der Evangelischen Brückengemeinde Bremen. Wir aus dem Redaktionsteam haben uns richtig schwer getan, das Design und die Inhaltsstruktur aus Alt und Neu zusammen zu bringen. Das Ergebnis dieser Arbeit halten Sie jetzt in den Händen... Was nicht heißt, dass es jetzt das endgültige Design ist. So wie sich die Fusion zur *einen* Brückengemeinde einlaufen muss, ist es auch mit allen, was da dran hängt - wie z.B. dem Brückenbrief.

Auf den Seiten 16 bis 22 werden nicht mehr wie üblich die einzelnen Gemeinden ihre Veranstaltungen und Familienanzeigen präsentieren, sondern die Seiten werden zusammengefasst.

Siehe neues Inhaltsverzeichnis!



Über Hinweise und Ideen zum Aufbau des Brückenbriefs sind wir dankbar.

Ab Seite 4 finden Sie übrigens Informationen über unsere Fusion und die Antworten, was sich denn nun noch alles ändert.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Das Redaktionsteam

* Wir möchten in unseren Anreden und Artikeln alle Geschlechter ansprechen und haben uns als Redaktionsteam des Brückenbriefs auf die Nutzung eines Gender-Sternchens bei Personenbezeichnungen geeinigt. Damit machen wir deutlich, dass sowohl weibliche und männliche Personen gemeint sind als auch Personen, die sich diesem non-binären Geschlechterverständnis nicht zuordnen können oder wollen. In Artikeln anderer Verfasser*innen behalten wir die Personenbezeichnungen bei, wie sie uns zugesendet werden.

(In Zukunft wird dieser Hinweis in gekürzter Form im Impressum des Brückenbriefs zu finden sein.)



Titelbild: Klaus Brinkmann

Wir schützen Ihre Daten

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSVGO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG). Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Evangelischen Brückengemeinde Bremen nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr. **Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!**

Auf die Liebe setzen ... und Brücken bauen!

Der erste »Brückenbrief« des Jahres 2024 und der erste der zum Jahresanfang 2024 entstandenen »Evangelischen Brückengemeinde Bremen«! Ich muss immer noch ein bisschen sprachlich üben, damit mir die richtige Jahreszahl und der neue Gemeindename flüssig über die Lippen gehen. Und auf der Zunge zergehen lassen müssen wir uns wohl auch die **Jahreslosung 2024: »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.«** (1. Korintherbrief 16,14). Drei Jahre vorher werden solche Jahreslosungen aus einer Reihe von Bibelworten ausgewählt, ja ausgelost. In mancher Hinsicht erscheint es mir dann manchmal wie eine Fügung, wenn dann ein solcher in noch anderer Weltlage gekürter Satz auf die Aktualitäten des Jahres 2024 trifft.

Vor drei Jahren hätte dieser Satz in den Entwicklungen und Verwicklungen der Corona-Pandemie auch schon seinen besonderen Klang gehabt. Ich denke an die Zumutungen und auferlegten Verbote, an die Lagerbildungen und die Anfeindungen zwischen Befürwortern und Gegnern der Corona-Maßnahmen. Ohne Respekt und Toleranz und – ja – auch ohne eine grundsätzliche Menschenliebe konnte man sich schnell verrennen und verkämpfen, lieblos werden. Ich denke an den (durchaus angebrachten) Satz des damaligen Gesundheitsministers Jens Spahn: »Wir werden einander viel verzeihen müssen.«. Ohne Liebe kann man nicht verzeihen! Und ich denke daran, wie die Liebe in der Corona-Krise manchmal genau das Gegenteil von dem tun musste, was sonst ihr Ausdruck und Zeichen ist: Küsse und Umarmungen waren gefährlich, die Liebe musste auf Abstand gehen. Enkelkinder und Großeltern sollten besser nicht gemeinsam Weihnachten (»das Fest der Liebe«!) feiern ...

Nun also tönt dieser Satz des Apostel Paulus in das Jahr 2024 mit seinen vielfältigen Krisen: bald schon zwei Jahre Krieg in der Ukraine, Terror und Krieg in Israel-Palästina, überhaupt die Klimakrise, Regierungskrise(n) – was kann da die Liebe und ein solcher biblischer Satz ausrichten? Manche werden diese Losung gleich entsorgen wollen. »Zu schön, um wahr zu sein«, wäre vielleicht noch die glimpflichste Kritik. Andere sagen vielleicht: »typisch christlich« und meinen damit eher »weltfremd« und »altbacksch«. Aber gerade Weltfremdheit darf man Paulus in seinem brieflichen Gespräch und Streit mit der Gemeinde in Korinth nicht vorwerfen. Da ist es gerade der Apostel, der die Jubel-Christ*innen, die sich in ihrem Glauben schon in himmlischen Sphären wähen, auf den Teppich und den Boden der Tatsachen zurückholen muss. Seine Kritik und seine Mahnungen sind mitunter scharf und strikt.

Aber sie werden immer getragen von seiner Grundhaltung, dass – mit den Augen der Liebe gesehen – auch im streitenden Gegenüber der Mitmensch zu entdecken ist, der letztlich auch der Liebe bedarf. Und wenn Jesus Christus die menschengewordene Liebe Gottes für uns ist, dann sind wir gefragt, »christusförmiger« zu werden und unser Reden, Tun und auch Lassen »in Liebe geschehen zu lassen«. Und ich bin überzeugt, dass dies auch angesichts der aktuellen Krisen und Kriege die Wirklichkeit verändern kann. Im November habe ich tief beeindruckt den Zeitungsbericht über den Palästinenser Bassam Aramin und den Israeli Rami Elhanan gelesen. Beide haben im Nahostkonflikt eine Tochter verloren. Oft führt die Erfahrung von solch sinnlosem Leid zu Hass und Gewalt – nicht so bei diesen beiden »Feinden«. Sie engagierten sich für Frieden und Verständigung zwischen ihren beiden Völkern und wurden so zu Freunden!

Vielleicht ist dies nur **eine** Geschichte gegenüber so vielen Leid- und Gewaltgeschichten in den derzeitigen Konflikten. Aber wir brauchen solche Gegen-Geschichten, um Menschen zu sein und menschlich zu bleiben! Und als (fehlerhafte) Menschen brauchen wir solche Wider-Worte wie die Jahreslosung: »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« Der Apostel Paulus setzt auf die Liebe, auch in seinem »Hohelied der Liebe« (1. Korintherbrief 13): »Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.« Schreiben und leben wir also 2024 Glaubens-, Hoffnungs- und vor allem Liebes-Geschichten – hoffentlich und gerade auch als neugegründete Brückengemeinde!

Gottes Segen für das angebrochene Jahr wünscht Ihnen und Dir



**Tilman Gansz-Ehrhorn,
Pastor der Brückengemeinde**

Fusion zur Ev. Brückengemeinde Bremen – was bedeutet das jetzt?

Im November 2023 hat unser Kirchenparlament getagt und beschlossen: Unsere vier Gemeinden fusionieren! Die Kooperation der Evangelischen Brückengemeinden des Bremer Ostens wird damit am 1. Januar 2024 zur Evangelischen Brückengemeinde Bremen. Wenn Sie nun den etwas veränderten, neu strukturierten Brückenbrief in den Händen halten, ist vermutlich Februar. Einen Monat gibt es diese Gemeinde schon und für den einen oder die andere tun sich vielleicht (noch immer) die Fragen auf: Was hat sich geändert und was wird sich noch ändern? Was bedeutet das genau für mich ganz persönlich und im Einzelnen?

Wir - als Mitglieder des Redaktionsteams und als Kirchenvorsteherin bzw. Mitarbeitende - befassen uns seit einigen Jahren mit der Kooperation und Fusion. In den letzten Jahren planten und erlebten wir immer mehr gemeindeübergreifende Aktionen und stellten uns Fragen: Wie gestalten wir unsere Zukunft im Bremer Osten? Wie können wir durch Synergien Arbeitskräfte bündeln, um mehr Raum zum Gestalten zu haben?

Das Credo im gemeinsamen Kirchenvorstand aller kooperierenden Gemeinden war: Wir wollen nicht irgendwelchen Zwängen und Kürzungen hinterherlaufen, sondern proaktiv gestalten und handeln. So haben wir seit 2020 die Fusion unserer vier Gemeinden angebahnt und 2023 sehr intensiv daran gearbeitet, dass unsere fusionierte Gemeinde zum 1. Januar 2024 möglich wurde.

Mir als Kirchenvorsteherin ist es wichtig zu sagen, dass es aufgrund der Fusion zu keinerlei baulichen oder personellen Veränderungen kommt. Die Veränderungen, die wir im Herbst 2023 und auch in diesem Jahr im Brückenbüro erleben/erlebt haben, sind dem allgemeinen Mitgliederschwund und natürlichen Dingen wie dem Eintritt in den Ruhestand geschuldet.

Es wird sich erst einmal in den Kirchen und den Gemeindezentren nichts großartig verändern. Da es nun keine einzelnen Gemeinden mehr gibt, haben sich die Namen etwas geändert. Unsere Gemeindezentren heißen nun:

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche, Ladenkirche Guter Hirte, Gemeindezentrum Hemelingen, Gemeindezentrum Die Brücke.

In den vergangenen Jahren gab es immer mehr gemeindeübergreifende Veranstaltungen. Für einige ist der Besuch an „neuen“ Gemeindezentren selbstverständlich. Für andere ist der längere Weg und die ungewohntere Umgebung noch beschwerlich. Wir hoffen

weiterhin, dass jede*r die Angebote wahrnimmt, die ihn*sie persönlich ansprechen.

Wir sind in den Jahren der Kooperation schon so gut zusammengewachsen, dass wir bereits oft als Eins wahrgenommen wurden.

Mit der Fusion haben wir die besten Voraussetzungen geschaffen, um mit gutem Gefühl in die Zukunft schauen zu können.



Wir danken Gabriele Kerke für den schönen Entwurf

Wir haben mit unserer neuen Gemeindeordnung einen guten Kompromiss gefunden. Einige wichtige Aspekte skizzieren wir Dir und Ihnen hier kurz. Wenn Sie Näheres dazu wissen wollen, sprechen Sie Mitarbeitende, den Kirchenvorstand oder die Gemeindevertretung an.

Der Kirchenvorstand (KV) lädt einmal jährlich zu einer Versammlung der Gemeindeglieder ein. Diese wird rotierend in allen Gemeindezentren stattfinden. Der KV informiert dort über die Belange der Gemeinde. Zudem werden ein Kirchenvorstand (KV) und eine Gemeindevertretung (GV) gewählt.

Der Kirchenvorstand besteht aus acht gewählten Mitgliedern und den hauptamtlichen Pastor*innen der Gemeinde. Die Aufgaben sind u.a. die grundsätzliche Gemeindeleitung und Förderung des Gemeindelebens, Verwaltung von gemeindeeigenen Gebäuden und Vermögen sowie die Vertretung der Gemeinde gegenüber der BEK.

Die Gemeindevertretung besteht aus den Mitgliedern des KV und 14-28 weiteren gewählten Mitgliedern. Ihre Aufgaben sind u.a. die Wahl der Delegierten im Kirchenparlament („Kirchentag“),

der ordentlichen Pastor*innen und die Festsetzung von Zeit und Ordnung des sonntäglichen Hauptgottesdienstes.

Die Amtszeit beider Gremien beträgt vier Jahre. Alle zwei Jahre scheidet die Hälfte der Mitglieder aus. Dabei ist eine Wiederwahl zulässig.

Aktuell arbeitet ein geschäftsführender Kirchenvorstand - bestehend aus je zwei KV-Mitgliedern aller ehemaligen Gemeinden und der drei Pastor*innen. Er regelt die Geschicke unserer Gemeinde, bis der Übergangskirchenvorstand gewählt und ins Amt eingeführt wurde.

Die Wahlen von Kirchenvorstand und Gemeindevertretung finden am Sonntag, den 26. Mai 2024 in allen vier Gemeindezentren statt. Für die dann zu wählenden Übergangsgremien wird nur innerhalb der vier alten Gemeindebezirke gewählt. Es wird je ein KV-Mitglied aus den bisherigen Gemeindebezirken für zwei Jahre, ein zweites KV-Mitglied für vier Jahre gewählt. Die Übergangs-Gemeindevertretung wird aus 16 Mitgliedern bestehen. Jeweils vier Mitglieder werden in den vier bisherigen Gemeindebezirken gewählt.

Die Hälfte der GV scheidet nach zwei Jahren aus.

Für diejenigen, die nicht am Tag der Wahl vor Ort sein können, sieht unsere neue Gemeindeordnung die Briefwahl vor. Es wird also niemand ausgeschlossen, nur weil er oder sie im Mai z.B. im Urlaub ist.

Ein neues Kirchentagsmitglied zog im November ein kurzes Resümee zum eigenen ersten Kirchentag. Er betonte, dass die neuen Fusionen (auch in Bremen-Nord wurde eine Fusion beschlossen) kein Grund zur Freude seien, sondern Ausdruck einer immer kleiner werdenden Gemeinschaft, die man eigentlich betrauern müsse. Sicher hat er in gewisser Weise Recht. Wir alle wünschen uns eine lebendige, wachsende Kirche. Aber es bleibt ein Wunschtraum und das Leben lehrt uns, dass man Gegebenheiten annehmen muss, um zu gestalten, um eine lebendige – wenn auch kleiner werdende Gemeinschaft - zu bleiben.

Svenja Welge und Claudia Worm



*bewerben
mit weniger
Klicks...:-)*



personal@egestorff.de
0421-42 72 0
egestorff.de



Geschichte der Hemelinger Kirche

Hemelingen war früher ein kleines Dorf, dessen Einwohner Ackerbau und Viehzucht trieben. Im Jahre 1796 zählte es 348 Einwohner. Jahrhunderte hindurch gehörte es zum Kirchspiel Arbergen, dessen ehemalige Kirche (nur der Turm stammt aus älterer Zeit) wahrscheinlich um 1200 erbaut worden ist.

Gottesdienste und andere Amtshandlungen wurden in Hemelingen im Prüfungszimmer der Schule an der Glockenstraße abgehalten. Dieser Raum wurde vom Kirchenverein mit einem einfachen Altar, einer Kanzel, einem Harmonium und mit Sitzplätzen für 300 Personen versehen. Am 2. Sonntag nach Epiphania 1880 wurde der erste Gottesdienst abgehalten. Da die Besucherzahl ständig zunahm, erwies sich der Saal bald als zu klein, und der Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus wurde laut.

Denn das „kleine Dorf“ wuchs in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts durch die Ansiedlung von Industriebetrieben. Die Zahl der Einwohner stieg infolgedessen nach und nach auf einige Tausend. Daher gaben in den achtzehnsiebziger Jahren einige Hemelinger Familien die Anregung zur Bildung einer selbständigen Kirchengemeinde.

Da schenkte Minna, die Witwe des Fabrikanten Diedrich Wilkens, ein Grundstück für Kirche und Pfarrhaus im Werte von 10.000,- Mark. Die Westerholzstraße 17 und 19. Darauf ließ Wilhelm Wilkens für 14.500,- Mark ein Pfarrhaus errichten. Dieses Haus wurde von den damaligen Pastoren 1886 bezogen.

Wilhelm Wilkens ließ durch den Architekten Karl Borge mann aus Hannover - Spezialist für Kirchenbauten, einen Plan für den Kirchbau entwerfen. Am 10. Juni 1888 wurde feierlich der Grundstein für die Kirche gelegt. Fertiggestellt wurde sie im gleichen Jahr wie der Eiffelturm 1889.

Hemelinger Handwerksmeister führten den Bau in rotem Ziegelstein aus. Im Frühjahr 1890 stand das Gotteshaus fertig da mit seinem 47 Meter hohen Turm als Meisterwerk damaliger Baukunst. Die Kirche ist in neugotischem Stil errichtet, der Grundriss hat die Form eines Kreuzes.

Dazu schenkten die verschiedenen Glieder der Familie Wilkens Altar, Kanzel, Orgel und die bunten Fenster. Die Turmuhr von der Firma Weule aus Bockenem wurde von der damals in Hemelingen ansässigen Jutespinnerei gestiftet. Der Turm erhielt zunächst eine Glocke.

Am Trinitatissonntag, dem 1. Juni 1890, wurde die Kirche geweiht.

Nach dem zweiten Weltkrieg ist viel zur inneren Verschönerung der Kirche getan worden.

Durch großzügige Spenden wurden farbige Kirchenfenster beschafft. Drei große Altarfenster zeigen den über Kreuz und Grab hinaus triumphierenden Christus. Auf 11 kleineren Seitenfenstern sind Bilder aus dem Erdenleben Jesu und aus der ersten Christengemeinde dargestellt.

Im Jahr 1954 erhielt die Firma Otto den Auftrag, drei neue Glocken zu liefern.

Die Glocke 1, die große Glocke hat den Ton cis und wiegt 2.000 kg, bei einem Durchmesser von 1,45 m. Auf 1.200 kg Gewicht bringt es die Glocke 2. Sie hat einen Durchmesser von 1,22 m und hat den Ton e. Die dritte Glocke bringt es „nur“ auf 800 kg und einen Durchmesser von 1,10 m.

1962 kam die 4. Glocke hinzu. Es ist die so genannte kleine Glocke mit dem Ton gis, die 200 kg weniger wiegt als die größere Schwester Glocke 3 und einen Durchmesser von 0,98 m aufweist. Herr Otto von der gleichnamigen Firma und Fachmann für Glocken führt in einem Brief aus: „Ihre Gemeinde verfügt über ein wunderschönes vierstimmiges Geläute, das auch ein entsprechendes Klangvolumen aufweist.“

Am Sonntag, dem 13. Juni 1965 wurde die im Jahre 1963 bei der Orgelbau-Firma Führer in Wilhelmshaven in Auftrag gegebene Orgel eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Sie ist auf der ersten Empore aufgestellt.



Seit 1925 waren die 20 ehemaligen Gasleuchter mit 40 Watt Kerzenlampen bestückt. Die zusätzlich unter den Kronleuchter montierten 8 Glastöpfe hatten eine Leistung von je 200 Watt. Alles in allem blieb die Beleuchtung schummrig.

Dank langer intensiver Vorplanung konnte im Oktober 2003 die Sanierung des Kronleuchters beginnen. Vorab wurden die verschiedenen Leuchtkörper und ihre Leistungsfähigkeit untersucht.



Die 20 neuen Halogenlampen lassen unsere Kirche in völlig neuem Licht erstrahlen und sparen gleichzeitig Energie. Auch aus energetischen Gründen wird seit 2008 im Winter der Gottesdienst als Winterkirche gefeiert. Immer zwischen Silvester und Palmsonntag finden die Gottesdienste dann im gut beheizbaren Gemeindehaus statt. Im März 2017 wurde direkt neben der Kirche der Grundstein zum neuen Gemeindezentrum in der Christernstr. 18 gelegt. Gemeindefarbeit und Kindertagesstätte wurden vereint in einem Gebäude mit dem effizientesten Gebäudeenergiestandard umgesetzt. Für das Gebäude wurde fast der Passivhausstandard erreicht, was zu der Zeit als vorbildlich galt. Zudem liefert

eine Photovoltaik-Anlage den Strom für das gesamte Gemeindezentrum. Die Kirchenglocke musste nach 130 Jahren grundlegend restauriert werden. Dazu ist im Jahr 2021 ein Fundraising begonnen worden. Ende 2022 waren zweidrittel der Gelder gespendet worden und es konnte der Auftrag an Fa. Korfhage & Söhne vergeben werden. Am 18.06.2023 konnte das generalüberholte Uhrwerk feierlich eingeweiht werden.



Die Gemeindegliederzahlen sind bis jetzt auf ca. 2.200 Mitglieder geschrumpft. Entsprechend wurden auch die Mitarbeiterzahlen reduziert. Dafür werden viele Aufgaben von Ehrenamtlichen geleistet.

Ursula Hertzberg und Klaus Brinkmann

Zusammenfassung: Technische Daten der Kirche



Genehmigte Bauzeichnungen vom Landrat in Achim am 11. März 1888
Architekt: Karl Börgemann
Grundsteinlegung am 10. Juni 1888
Anno 1889 steht auf dem Ziffernblatt.
Einweihung am 1. Juni 1890
Kirchturmhöhe 47 m

Ab jetzt auch in Osterholz



Ab sofort beraten wir Sie vor Ort im Trauerfall sowie zur Bestattungsvorsorge.

GE·BE·IN
Osterholzer Bestattungsinstitut

auch in
Hastedt in
der Maler-
straße

Walliser Str. 140 | 28325 Bremen | 0421 - 80 90 43 25 | tenever@ge-be-in.de

Haus am See 2024 – Jugendfreizeit in Granzow (Meckl. Seenplatte)

Wie in den letzten 3 Jahren wollen wir auch in den Sommerferien 2024 wieder eine Jugendfreizeit der Ev. Jugend für ca. 12- bis 15-Jährige erleben. Es geht wieder nach Granzow an der Mecklenburgischen Seenplatte. Dort sind wir im Selbstversorgerhaus „Sommerhof Granzow“ untergebracht, das mit einem sehr kurzen Weg zum Badestrand, einem großen Garten und dem umliegenden Ferienpark eine super Kulisse für Spiel, Spaß und Gemeinschaft bietet. Vom **30. Juni bis 07. Juli 2024** wollen wir Gemeinschaft erleben, baden, kreativ werden, singen, gemeinsam kochen und essen, Kanu fahren, Andachten feiern und vieles mehr. Für die 1-2 kurzen Kanutouren sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Kosten betragen ca. 230 Euro pro Person. Individuelle Zuschüsse sind möglich, einfach Kontakt aufnehmen! Diese Freizeit ist eine Kooperation der Ev. Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst / Oldenburg und der Ev. Brückengemeinde Bremen unter der Leitung von Ralf Pahling und Svenja Welge sowie einem ehrenamtlichen Team.

Kontakt & Infos: haus.am.see.freizeit@ejo.de

Kinderfreizeit in Wilstedt



Auch in den Sommerferien 24 fahren wir wieder auf Kinderfreizeit nach Wilstedt, diesmal in der letzten Woche: vom 28.7.-3.8.24. Die Fahrt ist geeignet für Kinder von 8-12 Jahren und kostet 150 Euro. Die Kinder sind in 4-Bett-Zimmern untergebracht und wir verpflegen uns selber. Auf dem Programm steht: Spiel und Spaß, Basteln und Singen, Andacht, Lagerfeuer und Schwimmen gehen im nahen Freibad. Anmeldungen und Infos bei Sase Schäfer: 01520 59 60 538 oder sase1@t-online.de



Auch dieses Jahr feiert die Brückengemeinde Kinderkarneval .



Am 10. Februar von 15-17 Uhr .
Diesmal im Zentrum Melanchthon, im Jugendkeller.
Nur für Kinder ab 6 Jahre. Eintritt ist frei.
Kostüm bitte mitbringen oder vor Ort leihen.
Anmeldung nicht nötig, Infos bei Sase Schäfer 01520 59 60 538



„Come together“ – Einladung zur Jugend-Vollversammlung

Der Jugendbeirat der Brückengemeinde lädt alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem „Come together“ ein: Am **Freitag, 19. April um 18:00** im Jugendkeller des Gemeindezentrums Melanchthon-Kirche erzählen und zeigen wir, welche Angebote unsere Gemeinde für Jugendliche bietet und was die Aufgaben des Jugendbeirats sind, und erleben ein gemütliches Beisammensein mit kleinen Snacks.

Jugendgottesdienst „Spirit & Fun“

Unsere Jugendgottesdienste finden weiterhin dreimal im Jahr in den verschiedenen Gemeindezentren statt. Im November 2023 gab es Impulse zu Thema Angst und anschließend mehrere Werwolf-Spielrunden. Der nächste Spirit & Fun findet am **Sonntag, 4. Februar 2024 um 17 Uhr** im Gemeindezentrum Hemelingen statt.

Zum Vormerken: Kinder-Ferien-Aktion in den Sommerferien

An den ersten beiden Sommerferientagen gibt es dieses Jahr wieder eine Kinder-Ferien-Aktion mit Sase, Svenja und dem ehrenamtlichen Team für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir treffen uns am **Montag, 24., und Dienstag, 25. Juni** von 9:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Die Brücke.

Für weitere Infos und Fragen: Die Kontaktdaten von Sase Schäfer und Svenja Welge findet ihr auf Seite 27.
Besucht uns auch bei Instagram: [ejhb.brueckengemeinden](https://www.instagram.com/ejhb.brueckengemeinden).

Ein Kind wird gerettet!

Vor langer Zeit lebte das Volk der Hebräer*innen in Ägypten. Das Volk wurde immer größer, weil immer mehr Kinder geboren wurden. Die Ägypter hatten Angst. Sie sagten: „Die Hebräer*innen werden zu viele!“ Da dachte sich Pharao, der König, etwas besonders Böses aus. Er rief zwei Hebammen zu sich, Shifra und Puwa. Er befahl ihnen: „Tötet alle hebräischen Jungen, die geboren werden!“ Erschrocken verließen die beiden den Palast und schworen: „Nein! Wir töten niemanden!“ Sie halfen den Frauen weiter bei der Geburt. Aber der König merkte: Das Volk wird gar nicht kleiner! Darum befahl er: „Werft alle neugeborenen hebräischen Jungen in den Fluss!“ Das hörte Jochebet. Sie hatte gerade einen Jungen geboren. Sie sagte: „Dich bekommen sie nicht, mein Kleiner! Gott wird dich retten!“ Mit ihrer Tochter Mirjam flocht sie ein Körbchen, legte das Baby hinein und deckte es zu. Dann beteten Jochebet und Mirjam für das Baby und ließen das Körbchen schwimmen. Mirjam winkte ihrem Bruder lange hinterher. Da sah sie auf einmal die Königstochter am Wasser. „Oh, ein Baby!“, sagte sie. „Eigentlich müsste ich dich töten, du bist bestimmt ein hebräischer Junge. Aber nein, mein kleiner Schilfjunge, ich nehme dich mit in den Palast.“ „Wie nett die Stimme klang“, dachte Mirjam. Und plötzlich hatte sie eine Idee. Sie rief: „Ich kenne eine Frau, die das Baby stillen könnte.“ So kam es, dass Jochebet, seine leibliche Mutter, Stillfrau wurde. Der Junge war gerettet. Die Prinzessin adoptierte den Jungen und nannte ihn Mose. (Nach Exodus 1-2, in Anlehnung an: Alle Kinder Bibel, S. 44f).

Anne-Kathrin Schneider-Sema

Silbenrätsel

Beantworte die Frage. Nutze dafür die Silben. Hinter der Antwort steht, welcher Buchstabe für das Lösungswort gebraucht wird. Die genannten Buchstaben ergeben einen Beruf.

AM - BA - BE - BET - BY - CHE - HEB - JAM - JO - MEN - MIR - MO - O - PHA - RA - SE - TEN

- | | | |
|---|-------|----------------|
| 1. Bezeichnung für den ägyptischen König. | _____ | (2. Buchstabe) |
| 2. Wen ruft Pharao zu sich in den Palast? | _____ | (2. Buchstabe) |
| 3. Wie hieß die Mutter von Moses? | _____ | (6. Buchstabe) |
| 4. Was entdeckt die Prinzessin im Körbchen? | _____ | (2. Buchstabe) |
| 5. Welchen Namen bekommt das Kind? | _____ | (1. Buchstabe) |
| 6. Wie heißt die große Schwester? | _____ | (1. Buchstabe) |
| 7. Was macht Moses Mama für ihr Kind? | _____ | (2. Buchstabe) |

Mose im Körbchen - Bastelanleitung

1. Male die Bilder aus.
2. Schneide beide Bilder aus.
3. Schneide den Fluss an der gestrichelten Linie ein. Lasse dir dabei helfen.
4. Klebe einen Eisstiel senkrecht unter das Körbchen an.
5. Schiebe den Eisstiel an der gestrichelten Linie durch den Fluss. Jetzt kannst du Mose über den Fluss schwimmen lassen.

(nach einer Idee von craftingthewordofgod.de)





Gefördert durch:



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration

Februar - Mai 2024

WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT

ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a

TREFF, Sebaldsbrücker Heerstraße 52

TREFF, Forbacher Straße 21

Montag

09:00 – 10:30
Offener Frühstückstreff
Sprechzeit K. Schüdde

14:45 – 15:30
Arthrosesport

15:45 - 16:30
Gymnastik

15:00 – 16:30
Literaturkreis am 1. Montag im Monat

10:30 – 11:30
Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler

12:00
MontagSuppe
Nur mit Anmeldung

16:30 – 18:00
Yoga mit Sandra Rust
Info und Anmeldung unter Tel. 0172 7208680

19:00 – 20:30
Spieleabend mit Barbara Matzick
am 19.2., 18.3., 15.4. und 27.5.

Dienstag

09:30 – 11:00
Info-Café

13:45 – 15:15
ErlebnisTanz mit Karin Schüdde

17:00 – 19:00
Tiffanygruppe mit Anni Schwardt

20:00 – 21:30
AA Selbsthilfegruppe

10:30 – 11:30
Gedächtnstraining

14:30 – 17:30
Kartenspiel: Skat, Rummikub, Canasta.
Mit Gisela Behrens, Gisela Schröder und Inge
Sathhoff

16:30 – 18:00
Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459

18:00
Skatrunde

Mittwoch

10:00 – 12:00
Offener Handytreff mit Günther Meyer

10:00 – 11:00
Walking-Gruppe, Treffpunkt Bultstraße 7

17:30 – 19:30
Demenzbotschafter*innentreffen
am 3. Mittwoch im Monat

09:30 – 12:30
Malkreis
mit Monika Höchtl

14:30 – 17:00
Gemeindenachmittag mit P. Gansz-Ehrhorn
und Evi Ostermann

12:00 - 13:00
Qi Gong, Leichte Bewegungsübungen
mit Beate v. Schwarzkopf
Info und Anmeldung unter ASB Tagesstätte
Tel.: 98 972 680

10:00 - 11:00
Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger

Donnerstag

10:00 – 12:00
Offener Handytreff mit Karla Gerber

15:00 – 17:00
Wechselnde Angebote; Kulturveranstaltungen
oder Spielrunden nach Vereinbarung

18:00 – 19:30
Englisch Konversationskurs
mit Petra Brunckhorst

18:30 – 20:15
Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann

09:30 – 11:00
Frühstück am 1. Donnerstag im Monat
Nur mit Anmeldung.

10:00 – 11:30
Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag
im Monat

12:00 - 13:00
Qi Gong, Leichte Bewegungsübungen
mit Beate v. Schwarzkopf
Info und Anmeldung unter ASB Tagesstätte
Tel.: 98 972 680

09:30 – 11:00
Frühstück am 2. Donnerstag im Monat
Nur mit Anmeldung

Freitag

18:30 – 20:30
Türkisch-Bremischer Frauenchor

14:30 – 17:30
Spielenachmittag

15:00 – 16:30
Café Guter Hirte
Kaffee, Kuchen und Klönschnack
und Sprechzeit K. Schüdde,
Tel. 0157 39323459

ZENTRUM PLUS,
Christernstraße 18aTREFF,
Sebaldsbrücker Heerstraße 52TREFF,
Forbacher Straße 21

AUSFLÜGE, FREIZEITEN , etc.

**Donnerstag, 15. Februar
15:00 Uhr**„Sicherheit im
Straßenverkehr“
mit dem Präventionsteam der
Polizei Bremen und den
Gesundheitsfachkräften in
Hemelingen**Freitag, 8. März
17:00 Uhr**Fest zum Internationalen
Frauentag mit dem
Anatolischen Bildungs- und
Beratungszentrum e. V.**Sonntag, 17. März
17:00 Uhr**Fastenbrechen mit dem
Anatolischen Bildungs- und
Beratungszentrum e. V.**Donnerstag, 21. März**Plattdeutscher Nachmittag
mit der **Lahauser Bühne**
Kosten: **4,00 €** für Kaffee und
Kuchen**Donnerstag, 18. April
15:00 Uhr**Frühlingsfest mit Tanz
Kosten: **7,00 €****Donnerstag, 1. Februar
15:00 Uhr**Kurzfilme /Reiseberichte mit
Karl Heinz Hofmann
„Marokko“**Donnerstag, 29. Februar
15:00 Uhr**Quiznachmittag
mit **Paul Betz**
Kosten: **4,00 €** für Kaffee und
Kuchen**Donnerstag, 7. März
15:00 Uhr**Kurzfilme /Reiseberichte mit
Karl Heinz Hofmann
„Peru“**Donnerstag, 14. März
15:00 Uhr**„Fit im Kopf“
Gedächtnistraining zum
Kennenlernen mit
Angelika Brand
Kosten: **4,00 €** für Kaffee und
Kuchen**Donnerstag, 23. Mai
15:00 Uhr**Frühlingskonzert mit
Hillers Nostalgie Ensemble
Kosten: **4,00 €** für Kaffee und
Kuchen**Mittwoch, 21. Februar
15:00 Uhr**Lesung „Darf ich bitten?“ mit
Christine Bongartz**Freitag, 19. April
15:00 Uhr**Schlager, Evergreens und
Rock'n Roll mit dem
Blue Flames Duo**Mittwoch, 29. Mai
15:00 Uhr**„Fit im Kopf“
Gedächtnistraining mit
Angelika Brand**Sonntag, 25. Februar
11:00 Uhr**Theaterfahrt ins
Stadttheater Bremerhaven
„**Die lustige Witwe**“
Mittagessen im Restaurant
„Gern an's Meer“ (im Preis
nicht inbegriffen).
Kosten: **55,00 €** für
Busfahrt und Eintrittskarte.
Evtl. Restplätze vorhanden**20. Februar bis 8. März**Anmeldezeit für die
Langeoog-Senioren-
Reisen

AKTUELLES

Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss war am 1.12.23.
Seitdem kann sich einiges geändert haben.
Bitte beachten Sie deshalb die aktuellen Monatsflyer!

**Zu allen Veranstaltungen an allen Standorten
bitten wir um Anmeldung!**

Diesen Flyer können Sie gern regelmäßig per E-Mail erhalten!
Einfach eine Nachricht an
karin.schuedde@kirche-bremen.de senden.

Die Brücke
Ihre Begegnungszentren
für alle älteren Menschen
im Bremer Osten



Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Schüdde

Telefon 0421/45 11 16
karin.schuedde@kirche-bremen.de

Bankverbindung
Evangelische Brückengemeinde Bremen
IBAN: DE59 2905 0101 0081 1041 68

Alle Angebote sind offen für neue Teilnehmer!
Besuchen Sie uns!

Auch wenn die Gruppen und Veranstaltungen
nicht in »Ihrem« Haus stattfinden oder wenn Sie
»umzu« wohnen, sind Sie herzlich eingeladen!



Abschied und Neuanfang

Abschied

Wir möchten uns mit diesen Worten verabschieden.

Verabschieden von allen Gemeindemitgliedern, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen.

Seit 2008 haben wir gemeinsam im Gemeinde-Servicebüro gearbeitet und zu Beginn der Kooperation der Brückengemeinden das Servicebüro aufgebaut. Nach 16 Jahren beginnt nun eine neue Zeit.

Mit dem Jahreswechsel ist aus der Kooperation der vier Gemeinden eine (fusionierte) Gemeinde, die „Evangelische Brückengemeinde Bremen“ geworden. Auch im Servicebüro stehen personelle Veränderungen an.

Wir beide gehen in Altersteilzeit und werden das Servicebüro im Laufe des Jahres verlassen. Unsere Arbeit geben wir in gute Hände. Es wurden für uns zwei neue Kolleginnen gefunden, die zurzeit eingearbeitet werden. Darüber freuen wir uns sehr. Wir sagen Danke für das Vertrauen, was uns entgegengebracht wurde – und wir hoffen auf ein Wiedersehen oder Wiederhören an anderen Orten und zu anderen Gelegenheiten.



Seien Sie/seid Ihr ganz herzlich begrüßt von **Kerstin Sausmikat-Becker und Annette Lisiack**



Meine Name ist Sabine Lewandowski,

ich bin 58 Jahre alt, seit einigen Jahren verwitwet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit über dreißig Jahren wohne ich jetzt in Weyhe. Ab Januar werde ich im Brückenbüro arbeiten und freue mich schon sehr auf abwechslungsreiche Begegnungen und Tätigkeiten. Ich hoffe, dass ich die Gemeinde bei den Herausforderungen der Fusion unterstützen kann.

Liebe Leser*innen, liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Julia Rubio Gamero und ich freue mich sehr, dass ich Ihnen ab dem 01.01.2024 als Verwaltungsmitarbeitende im Gemeindeservicebüro der Brückengemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen darf. Persönlich bin ich seit 2019 Teil unserer Gemeinde. Seitdem habe ich nicht nur geheiratet, sondern bin 2022 auch Mutter geworden. Diese Veränderungen haben mich dazu gebracht, mich auf das Wichtige im Leben zurückzubedenken. Und so stellte ich fest, dass die Kirche für mich schon immer ein sicherer Hafen war, und meine Gemeinde der Ort an dem ich stets mit Liebe, Respekt und Offenherzigkeit willkommen geheißen wurde. Eben genau dieses Gefühl von einem Miteinander auf Augenhöhe und Toleranz möchte ich in meiner neuen Tätigkeit nicht nur erfahrbar machen, sondern vor Allem in unserer Gemeinde aktiv leben.

Mit Sicherheit lernen wir uns im Laufe der Zeit kennen – ich freue mich darauf!

Herzliche Grüße – **Ihre Julia Rubio Gamero**



Über 50 Jahre ehrenamtlicher Einsatz: Wir sagen Danke!

Bereits vor einiger Zeit wurde Margarete Ruschke (**MR**) nach 10 Jahren aus dem Amt als Prädikantin verabschiedet. Am Sonntag, 11. Februar um 10 Uhr wird Hans Martin Hertzberg (**HMH**) nach 26 Jahren in diesem Amt verabschiedet. Ein guter Anlass, mit den beiden noch einmal ins Gespräch zu kommen.

Anne-Kathrin Schneider-Sema (**AKSS**): Wie wird man eigentlich Prädikant oder Prädikantin?

HMH: Die Ausbildung dauert in Bremen zwei Jahre. Sowohl theoretisch als auch praktisch lernen wir Gottesdienst feiern. Was passiert wann? Wohin spreche ich das Vater unser? Oder das Kyrie-Gebet? Und auch das Predigtschreiben wird in dieser Zeit geübt. Ich wollte allerdings nur Lektor werden. Also im Gottesdienst Texte aus der Bibel vorlesen. Ich bin dann zufällig in den Kurs gerutscht und dabeigeblichen. Dafür brauchte es aber viel Zureden. Ich musste zum Jagen getragen werden.



MR: Ich hatte den Wunsch zu diesem Ehrenamt schon in der alten Heimat in Wiesbaden. Dort habe ich mit der Ausbildung 2002 angefangen. Durch meinen Umzug nach Bremen habe ich dann pausiert. Meinen ersten Gottesdienst hier in Bremen hat Hans Martin gehalten. Er hat meine Telefonnummer dann gleich an den damaligen Ausbilder weitergeleitet. Und so habe ich in Bremen dann die Ausbildung abgeschlossen.

AKSS: Was waren besondere Herausforderungen in dieser Zeit?

HMH: Ich habe gelernt, die Verantwortung für den Gottesdienst innerlich abzugeben. Ich feiere den Gottesdienst. Ihn zu „halten“, ist mir zu schwer. Erstaunlich war, dass in jedem noch so unpassenden oder „schwierigem“ Text noch etwas drin war, was mich weitergebracht hat. Und das war auch etwas Besonderes: Es ist eine Freude den Gedanken mit anderen zu teilen: So schlimm ist es gar nicht, wie es aussieht.

MR: Und ich habe auch erlebt: Ich habe die Wirkung einer Predigt nicht in der Hand. Einmal war ich so unzufrieden, dass ich nach dem Gottesdienst um eine ehrliche Rückmeldung bat. Und die Frau, die ich gefragt hatte, fand die Predigt positiv!

HMH: Die Erfahrung habe ich auch gemacht. Ich habe es nicht in der Hand, was gut ankommt, und was nicht. Manchmal weht Gottes Geist eben, wo er will. Besonders schön finde ich es, wenn Konfis zum Nachgespräch kommen und wir gemeinsam über die Predigt ins Gespräch gehen können.

Ich sehe es so, dass wir Christinnen und Christen die Pflicht haben, die gute Botschaft zu weiterzusagen. Wenn ich dabei helfen konnte, fühle ich eben auch – trotz aller Mühe – große Dankbarkeit.

MR: Mir hat es jedenfalls immer sehr viel Freude bereitet, Gottesdienste zu feiern und zu predigen. Es war sehr traurig, als ich aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Denn mir hat das immer wieder gutgetan, mich so gründlich mit den Texten zu beschäftigen.

HMH: Für mich war auch die Unterstützung aus dem Predigtgesprächskreis sehr wertvoll. Ohne die Gruppe hätte ich das nicht so geschafft. Und auch die Nachtreffen mit den Prädikantinnen und Prädikanten fand ich wertvoll. Gemeinsam haben wir konstruktiv an unseren Predigten gearbeitet.

AKSS: Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei euch beiden, für euren langjährigen Einsatz und wünschen euch Gottes Segen, für euren weiteren Lebensweg!



Anne-Kathrin Schneider-Sema

Für jeden Anlass
den **PASSENDEN SCHUH**

Wir beraten Sie gerne.

Ob elegant oder sportlich, mit hohem oder flachem Absatz – wir haben immer den richtigen Schuh.

SCHUH-RIEDEMANN
FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

Hemelingen Bahnhofstraße 19, Telefon 042145 39 05
Mo–Fr 09:00–18:00, Sa 09:00–13:00

Alle Gottesdienste der Evangelischen

	Guter Hirte	Hemelingen	Melanchthon	Versöhnung
04.02.2024 Sexagesimä	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	17:00 Gemeindehaus Team (Spirit & Fun)	10:00 Gemeindehaus Prädikantin Heike Spethmann	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
11.02.2024 Estomihi	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Gemeindehaus Pastorin A.-K. Schneider-Sema (Abschied K. Brinkmann, H. M. Hertzberg)	10:00 Gemeindehaus Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
18.02.2024 Invokavit	Fr 16.02., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Team (Feierabend)	10:00 Gemeindehaus Pastorin A.-K. Schneider-Sema (mit Taufe)	10:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
25.02.2024 Reminiszere	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche	11:00 Gemeindehaus Team (Gottesdienst zur Fusion)	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
03.03.2024 Okuli	10:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:30 Gemeindehaus Prädikantin Ursula Hertzberg, Pastorin A.-K. Schneider-Sema (Gottesdienst für Familien zum Weltgebetstag)	10:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
10.03.2024 Lätare	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus (mit Abendmahl)	10:00 Gemeindehaus Pastorin A.-K. Schneider-Sema (mit Abendmahl)	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
17.03.2024 Judika	Fr 15.03., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Team (Feierabend)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Gemeindehaus Prädikantin Heike Spethmann	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
24.03.2024 Palmsonntag	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg, Pastorin A.-K. Schneider-Sema	10:00 Kirche Diakonin Doris Nauland	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
28.03.2024 Gründonnerstag	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	19:00 Gemeindehaus Pastorin Inge Kuschnerus, Team (Tischabendmahl)	18:00 Brücke Pastorin A.-K. Schneider-Sema, Team (Tischabendmahl)
29.03.2024 Karfreitag	15:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)	10:00 Kirche Pastorin A.-K. Schneider-Sema (mit Abendmahl)	10:00 Kirche Pastor Dr. Bernd Kuschnerus (mit Abendmahl)	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
31.03.2024 Ostersonntag	10:00 Laden Lektorin Barbara Matzick (mit Osterfrühstück)	06:00 Kirche Pastorin A.-K. Schneider-Sema	06:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
01.04.2024 Ostermontag	10:00 herzliche Einladung in die Brücke	10:00 herzliche Einladung in die Brücke	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (Gottesdienst für Klein & Groß)
07.04.2024 Quasimodogeniti	10:00 Laden Prädikant Klaus Behrens-Talla	10:30 Kirche Pastorin A.-K. Schneider-Sema, Team (Familien-Gottesdienst)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus, Lektorin Saskia Leufert (mit Abendmahl)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
14.04.2024 Misericordias Domini	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Lektorin Susanne Brinkmann	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)

	Guter Hirte	Hemelingen	Melanchthon	Versöhnung
21.04.2024 Jubiläum	Fr 19.04., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	Fr 19.04., 19:00 Kirche Team (Feierabend)	10:00 Kirche Pastor Inge Kuschnerus, Diakonin Sase Schäfer (Konfirmation)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
28.04.2024 Kantate	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Diakonin Svenja Welge (Konfirmation)	10:00 Kirche Diakonin Doris Nauland	10:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Hemelingen
05.05.2024 Rogate	10:00 Laden Prädikant Klaus Behrens-Talla	10:00 Kirche Lektorin Susanne Brinkmann	10:00 Kirche Pastor Inge Kuschnerus (Konfirmation)	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren
09.05.2024 Himmelfahrt	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche	11:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Team (Freiluft-Gottesdienst)	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche
12.05.2024 Exaudi	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	herzliche Einladung in die anderen Gemeindezentren	10:00 Kirche Pastor Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Prädikantin Ariane Sessi Sayi
19.05.2024 Pfingstsonntag	Fr 17.05., 17:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (mit Abendmahl)	10:00 Kirche NN	10:00 Kirche Pastor Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
20.05.2024 Pfingstmontag	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche	11:00 Haus im Park Team (Ökumenischer Gottesdienst)	11:00 herzliche Einladung in das Gemeindezentrum Melanchthonkirche
26.05.2024 Trinitatis	11:00 Laden Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Pastor Inge Kuschnerus	10:00 Brücke Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

„Gott, gib uns Mut zum Brückenbauen, gib uns den Mut zum Ersten Schritt!“

Unter diesem Motto feiern wir einen **Familiengottesdienst am 7. April um 10:30 Uhr** in der Kirche Hemelingen.
Wir singen zusammen und hören Geschichten von Gott und vom Frieden.

Die Angaben zu den Gottesdiensten sind vorläufig!
Bitte beachten Sie die Aushänge, Faltblätter und anderen Informationen.

Konfizeit – Start und Ziel

Am Anfang steht eine neue Gruppe. Wir sind neugierig.

Gemeinsam machen wir uns im Konfirmationsunterricht auf den Weg.

Es geht um Euch, es geht um Gott und die Welt, um die Bibel und um den Glauben. Wir lernen uns kennen, wir reden miteinander und spielen. Wir erleben etwas zusammen und werden kreativ. Wir fahren weg oder übernachten im Gemeindehaus. Wir entdecken, was in unseren Gemeindehäusern für Jugendliche angeboten wird. Am Ende steht ein Segen. Im Gottesdienst zur Konfirmation wird Euch dieser Segen zugesprochen. Zwischen Kindheit und Erwachsenenalter ist die Konfirmation ein Tag der ermutigt und befestigt. Es wird feierlich und schön - einfach unvergesslich.

Konfizeit – das heißt, gemeinsam mit anderen nach Gott und dem Sinn des Lebens fragen, den eigenen Weg im Glauben finden. Ein Team aus Hauptamtlichen und engagierten jungen Ehrenamtlichen begleitet Euch dabei. Die Konfirmation hat in der evangelischen Kirche eine jahrhundertealte Tradition.

Früher bedeutete sie für die meisten auch den Eintritt ins Berufsleben. Das ist heute anders.

Der Unterricht insgesamt hat sich gewandelt.

Damals wie heute geht es aber um die wichtigsten Inhalte des Glaubens. Wir wünschen uns, dass Ihr in dieser Zeit mit Kopf und Herz hineinwacht in den christlichen Glauben, denn er schenkt Hoffnung und Orientierung. Wir möchten, dass Ihr Euch in der Gemeinde zuhause fühlt. Unser Ziel ist es, dass Ihr informiert und mündig über den Glauben nachdenken könnt.

Konfirmandenzeit ist ein Schritt in diese Richtung. Wir sind dabei!

Jedes Jahr beginnen in der Brückengemeinde zwei Konfi-Zeit-Modelle:

Im Gemeindezentrum Hemelingen startet im Juni das einjährige Modell mit Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema, Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn und einem ehrenamtlichen Team. Die Gruppe trifft sich monatlich an einem Dienstagnachmittag und einem ganzen Samstag und wird 11. Mai 2025 konfirmiert.

(Im Februar 2025 startet wieder das Konfi-Zeit-Modell mit Pastorin Inge Kuschnerus.)

Im Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche startet im August das zweijährige Modell mit Diakonin Svenja Welge und einem ehrenamtlichen Team. Die Gruppe trifft sich wöchentlich montags von 16:30 bis 17:30 Uhr und wird am 10. Mai 2026 konfirmiert.

Weitere Informationen gibt es beim Infoabend am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19 Uhr im Gemeindezentrum Hemelingen (Christenstr. 18a). Alle interessierten Eltern und Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht notwendig.



**HECKMANN
BESTATTUNGEN**

Preiswert bestatten in
ganz Bremen & umzu

0421 **144 11**

Wir sind umgezogen!
Beratung in der Sebaldsbrücker Heerstr. 313 oder bei Ihnen Zuhause

Anwaltsbüro + Notar Seit 1989 am Sebaldsbrücker Bahnhof



Rechtsanwältin + Notarin

Astrid Schwerdtfeger

Erbrecht · Grundstücksrecht

☎ 0421 / 45 00 21

E-Mail: recht@kanzlei-schwerdtfeger.de

Rechtsanwältin

Christina Lederer

Strafrecht · Sozialrecht

☎ 0421 / 45 00 00

E-Mail: christinalederer@aol.com

Rechtsanwalt

Volker Bischoff

Familienrecht · Verkehrsrecht (privat) · Mietrecht

☎ 0421 / 45 45 22

E-Mail: ra.bischoff@nord-com.net

Rechtsanwalt

Egon Lutomsky

Arbeitsrecht · Verkehrsrecht (gewerblich)

☎ 0421 / 45 00 00

E-Mail: lutomsky@ra-lutomsky.de

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof 2a (Bahnhofsgebäude)
28309 Bremen · Fax 0421 / 41 70 900



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina.

Unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ wird er am 1. März 2024 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten begangen.

Die ursprünglich geplante Liturgie wird überarbeitet und wird die aktuelle politische Lage berücksichtigen. Mehr erfahren wir in den Vorbereitungstreffen:

Interessierte Frauen zum Vorbereiten gesucht!

Für die Gemeinden Arbergen, Mahndorf und St. Godehard und die Gemeindezentren Ladenkirche Guter Hirte, Hemelingen, Die Brücke. 2024 finden der Gottesdienst und die Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag in Arbergen statt. Wir organisieren das mit der Mahndorfer St. Nikolai Gemeinde gemeinsam und freuen uns auf alle, die Interesse haben, mit uns zusammen den Gottesdienst vorzubereiten und zu feiern. Hier die Termine für die Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 07.02. und 14.02.24, Dienstag, 20.02. und 27.02.24 jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus in Arbergen, Arberger Heerstr. 77.

Gottesdienst am 01.03.24 um 18 Uhr

Es beginnt mit einem Treffen im Gemeindehaus zu den Länderinfos, anschließend Gottesdienstfeier **in der Arberger Kirche** und zum Abschluss ein Beisammensein im Gemeindesaal.

Am Sonntag, 3. März um 10:30 Uhr feiern wir einen Weltgebetstags - Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Hemelingen.

Gemeindezentrum Melancthon-Kirche und umzu:

In unserem östlichen Gemeindegebiet wird der Weltgebetstag wie gewohnt in ökumenischer Gemeinschaft mit den Gemeindeorten St.Thomas, St.Antonius, Blockdiek, Tenever und dem Gemeindezentrum Melancthon-Kirche gefeiert. Weltgebetstag ist zum Mitfeiern und Mitmachen. Darum freuen wir uns jederzeit über neue Gesichter in der Vorbereitungsgruppe.

Wir laden herzlich ein zu den Vorbereitungstreffen jeweils montags um 16:30 Uhr, am 12.2. / 19.2. / 26.2.

im **Gemeindezentrum St. Thomas, Grenzwehr 61.**

Am 1.3. laden wir um 16 Uhr zum Kaffeetrinken mit Länderinformation und um 18 Uhr zum Gottesdienst ein.

Auskunft dazu erteilt

Pastorin Inge Kuschnerus, Tel 409 44 32



Neuanfang

Moin,

ich heiße **Christoph Johannes Ständer**, bin 26 Jahre alt und freue mich, in Ihrer Gemeinde den Orgeldienst übernehmen zu dürfen. Ich komme ursprünglich aus Mecklenburg, habe aber nun für mein Zweitstudium den Weg nach Bremen Hemelingen gefunden. Meine musikalische Ausbildung begann ich mit fünf Jahren am Klavier und setzte ich mit zwölf Jahren an der Orgel fort. Mein Kirchenmusikstudium für den kirchenmusikalischen B-Abschluss absolvierte ich mit meinem Lehramtsstudium an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle an der Saale. Neben Chorleitungserfahrungen, die ich als Leiter und Leitungsassistentin verschiedener Chöre in Halle sammeln durfte, hatte ich oft Gelegenheit, die Orgellandschaft Halles und Umkreis zu erkunden. Auch habe ich im weltlichen Bereich, sei es Improtheater oder BigBand Erfahrungen sammeln dürfen, weshalb ich großer Freund von stilistischer Vielfalt bin. Ich bin dementsprechend glücklich, nun neben meinem aktuellen Biologiestudium, an ihrer Führer-Orgel, an der vieles möglich ist, Musik machen zu dürfen! Falls Sie Interesse daran haben, im Gottesdienst musikalisch mitzuwirken, selbst Orgel spielen zu lernen, Klavier-Unterricht zu erhalten oder generell Fragen zum musikalischen Bereich der Gottesdienste haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Liebe Grüße und bis bald, Christoph J. Ständer



Ehemalige Gremienmitglieder

Für euch soll's rote Rosen regnen!

Mit der Fusion unserer Gemeinde verringert sich die Zahl der Mitglieder unserer Gemeindevertretungen und Kirchenvorstände erheblich. Deshalb müssen wir uns von sehr vielen, zum Teil seit **Jahrzehnten** aktiven Kirchenvorstandsmitgliedern, verabschieden. Hier sehen Sie Fotos und kleine Beiträge von unseren ausscheidenden Kirchenvorständen und Mitgliedern der Gemeindevertretung. **Matthias Dünne** hat uns zum Beispiel geschrieben: "Ich war im Kirchenvorstand, weil es mir besonders viel Spass gemacht hat, an verschiedensten Themenbereichen (Personal, Bau, Gottesdienstliches, Teile von finanziellen Fragestellungen, Vertretung der Gemeinde im Bremer Kirchenparlament etc.) mitzuarbeiten. Durch fundierte Entscheidungen konnte ich damit etwas für die Gemeinde tun und die Verbreitung des Evangeliums in ebendieser ein kleines bisschen unterstützen. Zudem habe ich dabei viel für mein eigenes privates und berufliches Leben mitnehmen können."

Bei allen ausscheidenden Ehrenamtlichen bedanken wir uns **von ganzem Herzen** für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinden und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.

Bis zur **Wahl** der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher **am 26. 5. 2024** bleiben für Sie und unsere Gemeinde im Amt: Anke Wischhusen, Nico Meis, Stefanie Goldmann, Karoline Groth, Olaf Block, Svenja Straßenburg, Brigitte Mühl und Claudia Worm.



Anne-Kathrin Schneider-Sema



Es war für mich eine sehr spannende Zeit im Kirchenvorstand: Wir durften zusammen die Zukunft unserer neuen Brückengemeinde gestalten! Ich freue mich sehr darüber, dass der Weg nun bereitet ist.

Catrin Wisbar

Ich war in der Gemeindevertretung, damit auch die Jugend aktiv an der Kirche mitgestaltet.

Nadine Runow



Ich war im Kirchenvorstand, weil ich die Kirche wichtig finde. Wichtig für die Gesellschaft, wichtig für den Stadtteil und wichtig für jeden Menschen. Die Kirche tut viel für die Menschen und deshalb wollte ich mich dort einbringen!

Marco Lübke



Die Arbeit im Kirchenvorstand der Melancthon-Gemeinde hat mir besonders gut gefallen, weil sie vielseitig war und wir als Kollegen ein äußerst gutes Team waren, das sich immer mit großem Respekt begegnet ist.

Heidi Klausner

Ehemalige Gremienmitglieder



Im Kirchenvorstand hat mir die Team-Arbeit und das Voranbringen von neuen Projekten besonders viel Spaß gemacht.

Birgit Schröder

Um aktiv mitzuwirken, der Jugend eine Stimme zu geben, Entscheidungen strategisch abzuwägen sowie diese zum Wohle der Gemeinde und deren Menschen, die in ihr leben, zu treffen, war ich von dem Jahr 2015 an in der Gemeindevertretung der Melanchthon Gemeinde. Eine Ära geht zu ende - eine Veränderung tritt ein und wird am Ende wunderbar. **Saskia Leufert**



Die Arbeit im Kirchenvorstand ist mir sehr wichtig, weil ich meine Gemeinde verantwortungsvoll mitgestalten kann. **Brigitte Mühl**

Im Kirchenvorstand hat mir besonders viel Spaß gemacht, mich für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde einzusetzen.

Jasmin Lederer



Im Kirchenvorstand hat mir besonders die freundschaftliche und anregende Arbeit Spaß und Freude bereitet.

Elke Korsinnek-Liersch

Nach meinen ersten ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde bin ich in den Kirchenvorstand gegangen um noch mehr für die Gemeinde und die Kooperation tun zu können.

Michael Bornus



Ich bin im Vorstand gewesen weil ich der Meinung bin, dass ich nur durch eigenes Engagement etwas beitragen kann, und weil ich dazu berufen und gewählt wurde, nach meiner Taufe.

Der bekannte Spruch von Mahatma Gandhi: "Werde selbst zur Veränderung die du in der Welt sehen möchtest".

Ariane Sessi Sayi



Ich war im Kirchenvorstand, weil mein fester Glaube an evangelisch-christlichen Werte und die ermutigende Unterstützung durch Herrn Pastor Ganz-Ehrhorn mich dazu bewogen haben, aktiv an der gemeinsamen Arbeit für die Gemeindemitglieder und darüber hinaus teilzunehmen.

Peter Hoffmann



Über unseren Kirchenchor bin ich in der Hemelinger Gemeinde angekommen. 1994 bin ich als jüngstes KV-Mitglied in dem ev.-luth. Kirchenvorstand Hemeligen gewählt worden. Meine Schwerpunkte waren damals wie heute der Umweltschutz und alle Belange technischer Natur. Über die ganzen 30 Jahre habe ich unsere Gemeinde beim luth. Gemeindeverband vertreten, Photodokumente erstellt und Energieoptimierungen vorgenommen.



Klaus Brinkmann

Senioreneinrichtung "Michaelis Haus Am Doventor"

Lust auf Veränderung?

Gemeinsam pflegen wir Ihre berufliche Zukunft



Mehr Infos finden Sie hier



Gemeinschaft erleben

In der Senioreneinrichtung "Michaelis Haus Am Doventor" geht es um mehr als hochwertige Pflege und gute Betreuung. Im Vordergrund steht das menschliche Miteinander. Deshalb freuen wir uns darauf, wenn Sie Teil des Teams werden und das Leben unserer Bewohner*innen mitgestalten.

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bethel

Interessiert?

Dann melden Sie sich gern bei den zuständigen Einrichtungsleitern:
Herrn Thomas Dehn, Telefon: 0421-47 88 41 030 oder senden
eine Bewerbung an Life@lobetal.de.

Veranstaltungen

Kreativ-Workshops für Erwachsene am Gemeindezentrum Die Brücke

Drei Kreativ-Workshops für Erwachsene soll es auch 2024 wieder im Gemeindezentrum Die Brücke geben. Bei gemütlicher Atmosphäre, entspannten Gesprächen und immer wieder neuen Kreativ-Ideen wollen wir zusammenkommen und im Frühjahr etwas Österliches, im September etwas Herbstliches und im November einen Adventskranz gestalten.

Los geht es am **Sonntag, 7. April von 15:00 bis 18:00 Uhr.**

Infos und Anmeldung bei Svenja Welge.

Zum Vormerken: Die weiteren Kreativ-Workshops finden am 22.9. und am 24.11. statt.



Kohlessen in der Ladenkirche

Das Gemeindeleben in der neuen Ladenkirche nimmt Fahrt auf! Nun wird es auch wieder ein Braunkohlessen geben: am Sonntag, 3. März gegen 12 Uhr wird aufgetischt. Gerne kann man und frau sich vorher um 10 Uhr im Gottesdienst in der Ladenkirche schon mit geistlicher Nahrung versorgen. Ein den Appetit anregender Spaziergang durch die Siedlung folgt und anschließend wieder in der Ladenkirche das Kohlessen.

Wir bitten dort um eine Spende - und um Ihre/Deine Anmeldung bis zum 25. Februar unter der Telefonnummer 0421 – 41 36 93 (Inga Roseland-Bauer). Sind Sie, bist Du auf den Geschmack gekommen? Dann sehen wir uns am 3. März – Prost Mahlzeit!

Das Hochbeet an der Brücke soll schöner werden – jetzt ist es soweit!

Was wollen wir 2024 in unserem Hochbeet pflanzen und ernten? Wer hat Lust, das Hochbeet zu pflegen? Welche Nutzungsideen haben Sie für unser Hochbeet? Am **Freitag, 23. Februar um 17:30 Uhr** sind alle Interessierten in das Gemeindezentrum Die Brücke eingeladen. Gemeinsam suchen wir nach Antworten, sammeln Ideen und verteilen Pflanz- und Pflegeaufgaben an alle, die Lust haben. Herzliche Einladung!

Die Arbarger Hobbyspeeler kommen wieder

Auch in 2024 werden die Arbarger Hobbyspeeler bei uns auftreten. Wie im Vorjahr bereits im Frühjahr, am 27. und 28. April. Im Stück „Leevdglöhen in Rosengaarn“ von Gabriele Seba begleiten wir eine Theatertruppe bei ebendiesem Stück. Die Zuschauer im Gemeindesaal erleben letzte Proben und die Premiere mit. Als ein Mord geschieht, sitzt auch das Publikum mittendrin. Kommissarin und Assistentin müssen ein Verbrechen aufklären, bei dem wenig ist wie es scheint. Das vergnügliche Theaterstück wurde von der Autorin eigens für die Arbarger Hobbyspeeler geschrieben. Für gute Unterhaltung ist damit gesorgt. Die Aufführungen sind **Sonnabend 27.04.2024 15:30 Uhr und Sonntag 28.04.2024 15:30 Uhr** im Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche Osterholzer Heerstr. 124.

Die Karten können wieder telefonisch unter Tel. 0160 91 56 11 23 bestellt werden, ab Montag, 08.04.2024 vorzugsweise Mo., Mi. und Do. zwischen 10:00-12:00 Uhr. Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn. Vorbestellte Karten legen wir bis eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn an der Kasse für Sie zurück. Die Karten kosten 10,- €. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Eltern-Kind-Gottesdienste im Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

Ein Angebot für Kinder im Kindergarten- und im Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im Monat am Samstag um 16:00 Uhr. Informationen gibt es bei Pastorin Inge Kuschnerus Telefon 0421/409 44 32

Die nächsten Termine: 24.2./ 20.4./ 25.5.2024

Hilfe bei Fragen rund um Handy und Laptop

Für alle Senioren, die Fragen zu Funktionen ihres Handys oder Laptops, zu Exceldateien oder Passwortsicherung etc. haben, haben wir weiterhin unseren wunderbaren Experten, der Sie in Einzelgesprächen gerne kostenlos berät- in der Regel ist dies donnerstags zwischen 15:00 und 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche möglich. Bitte machen Sie bei Bedarf über mich einen Termin aus. Christiane Raschke, Tel 69 69 81 51 oder 24 04 07 704

Freizeiten für Senior*innen 2024 in Haus Meedland auf Langeoog

Insel, Seeluft, nette Gesellschaft – haben Sie Lust, dabei zu sein?

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder zwei Seniorenfreizeiten an:

Freizeit I: 1. bis 7. Juni 2024 mit Karin Schüdde

(Leitung Begegnungszentrum und -treffs der Ev. Brückengemeinde)

Freizeit II: 25. bis 31. August 2024 mit Diakonin Christiane Raschke und Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

Wir sind jeweils **in den Häusern Jona und Mirjam** untergebracht, wo wir etwa 30 Plätze belegen können. In der 1. Etage (mit Fahrstuhl) gibt es 4 Dreibett- und 18 Doppelzimmer, die gegen Aufpreis auch als Einzelzimmer belegt werden können. Alle Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle mit Dusche und WC.

Die Reisekosten betragen **520,00 € im Doppel- oder Dreibettzimmer und 650,00 € im Einzelzimmer**. Der Preis beinhaltet folgende Leistungen: Busfahrt von Bremen nach Bengersiel und zurück, Fähre nach Langeoog und zurück, Kurbeitrag und Vollverpflegung. Eine Reiserücktrittsversicherung ist nicht enthalten; bitte schließen Sie diese bei Bedarf selbst ab.

Wir bieten täglich gemeinsame Freizeitaktivitäten an, an denen Sie teilnehmen können, aber nicht müssen. Eventuelle Kosten dafür wie Eintrittsgelder sind im Reisepreis nicht enthalten.

Anmeldungen sind nur persönlich oder telefonisch ab Dienstag, 20.02.2024 um 9:00 Uhr im Gemeindevizebüro der Brückengemeinde, Sebaldsbrücker Heerstr. 52, 28309 Bremen. Tel.: 0421 / 62 03 44-0 möglich. Anmeldeschluss ist am 8. März 2024.

Spätestens Ende März werden die Zu- und Absagen erteilt. Mitglieder oder ehrenamtlich Tätige der Brückengemeinde werden bei der Anmeldung bevorzugt. Weitere Informationen zur Reise:

Karin Schüdde, Tel.: 0421 / 45 11 16, Tilman Gansz-Ehrhorn, Tel.: 0421 / 45 60 82

Tanzen mit Senioren,

hat schon eine lange Tradition im Gemeindezentrum an der Melanchthonkirche. Uschi Krüger hatte von Anfang an ganz viel Zulauf von tanzfreudigen Seniorinnen und Senioren. Sie haben sogar vorgetanzt und natürlich gemeinsam auch gefeiert und viel gelernt. Nun geht Uschi montags in den „Tanz-Ruhestand“. Es wird jedoch weiter getanzt: montags von 9:30 bis 11 Uhr unter der Leitung von Christiane Raschke. Herzlich Willkommen!

Das Gedächtnistraining,

...findet ab Februar direkt im Anschluss statt: montags von 11:15 bis 12:30 Uhr. Wer also beides machen möchte: herzlich willkommen! Es ist die perfekte Kombination, das Gehirn ist schon auf Hochtouren vom Tanzen....Beide Angebote sind kostenlos.

Wenn Sie mitmachen möchten, sprechen Sie mich gerne an!

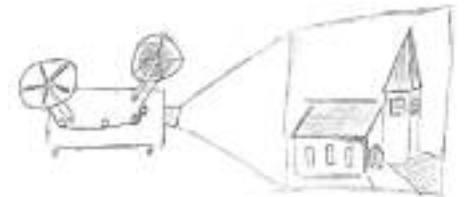
Christiane Raschke, Tel 69 69 81 51 oder 24 04 07 704

Frühjahrskonzert von »Just Music« und »Eastside Gospel Singers«

Unbedingt vormerken: Am Samstag, 27. April um 18:00 Uhr wird es doppelt musikalisch, wenn die Band »Just Music« mit Gitarrenlehrer Reiner Paul und der Gospelchor »Eastside Gospel Singers« unter der Leitung von Cornelius Neitsch zum Frühjahrskonzert einladen. Ort ist noch einmal die Versöhnungskirche (Beim Sattelhof 2). Der Eintritt ist frei.

Filme im Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche:

Einmal im Monat- außer in der Sommerpause- laden wir Sie herzlich ein zu einem Film. Montags beginnen unsere Filmabende um 18 Uhr. Mittwochs beginnen wir bereits um 16 Uhr mit der Vorführung. Welche Filme gezeigt werden, entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder unseren Handzetteln oder fragen Sie gerne bei Christiane Raschke nach. Hier die Termine zum Vormerken: Mo, 12. Februar; Mi, 13. März; Mo 08. April. Herzlich willkommen
Keine Anmeldung erforderlich!



Aktionstag am Samstag, 13. April

Frühjahrsputz im Gemeindezentrum »Die Brücke«
Auch das Gemeindezentrum »Die Brücke« muss mal »geliftet« werden! Am Samstag, 13. April von 10:00 bis 13:00 Uhr hoffen wir auf viele Aktive, damit wir im Außenbereich wie auch im Gemeindesaal und in der Küche einmal »klar Schiff« machen können. Gemeinsam und mit Klönschnack nebenbei ist das durchaus unterhaltsam. Und anschließend gibt's Grillwürste und Getränke als Dankeschön und Stärkung. Sehen wir uns?

Tilman Gansz-Ehrhorn und Team

Posaunenchor Hemelingen – Mahndorf

Der Posaunenchor Hemelingen-Mahndorf entstand im Jahr 1984 durch die Kooperation der beiden Posaunenchorre von Hemelingen und Mahndorf. Was damals als Versuch begann, hat sich sehr bewährt. Wir sind zur Zeit eine Gruppe von 12 Bläserinnen und Bläsern aus fast allen Altersstufen (SchülerInnen fehlen uns allerdings zur Zeit). Unser Chor wird immer älter, deshalb sind neue Bläserinnen und Bläser immer herzlich willkommen. Wir blasen zu Gottesdiensten und bei Konzerten, ebenso wie zu Gemeindefesten oder anderen Anlässen, zu denen wir gerufen werden. Spezielle Einsätze hatten wir in der Coronazeit - das „Gesundblasen“: Wenn jemand wegen Krankheit ausfiel, haben wir dort vor dem Haus ein Ständchen geblasen. Auch zur Freude der Nachbarschaft. Als Posaunenchor der Kirchengemeinden Hemelingen und Mahndorf müssen wir unsere Gottesdiensteinsätze auf beide Gemeinden verteilen. Dabei kam es allerdings noch nie zu Konflikten. Einmal pro Woche (immer am Mittwoch) findet die regelmäßige Probe statt. Auch dabei wechseln wir uns zwischen Mahndorf (Gemeindehaus Mahndorfer Deich 48) und Hemelingen (Gemeindehaus Christernstraße 18a) ab. Die Chorleitung liegt dann in der Hand des jeweiligen Chorleiters Claudia Hapke (Mahndorf) und Joachim Westphal (Hemelingen). Diese Regelung bringt Abwechslung für die Bläserinnen und Bläser und ermöglicht es den Chorleitern, selbst aktiv mit zu spielen. Die Aufteilung ist leicht zu merken: in den ungraden Monaten proben wir in der Regel in Hemelingen, in den graden Monaten in Mahndorf. Alle aktuellen Informationen findet man auf der Webseite des Chores: <http://www.posaunenchor-hemelingen-mahndorf.de/>

Unser Posaunenchor ist Mitglied im Posaunenwerk Bremen. Dieses bietet eine Reihe von chorübergreifenden Weiterbildungsmaßnahmen (Freizeiten, Lehrgänge, Workshops, ...) und Veranstaltungen an.

Wenn Du Lust hast / wenn Sie Lust haben, mitzuspielen:

erfahrene Bläserinnen und Bläser sind immer willkommen. Auch Anfängerschulungen können verabredet werden. Vorausgesetzt wird nur Spaß an der Musik und etwas Musikalität. Ein Instrument und die Noten werden vom Chor gestellt. Etwas Durchhaltevermögen ist allerdings nötig, denn vom ersten Ton bis zum Mitblasen im Chor dauert es erfahrungsgemäß etwa ein Jahr. www.posaunenchor-hemelingen-mahndorf.de

Entsorgung im Reiners Big Bag



84 €

inkl. MwSt.

Von der Entsorgung ausgeschlossen sind:

- Sondermüll (Öle, Lacke/Farben, Chemikalien)
- Asbesthaltige Stoffe
- Teer-/Bitumenhaltige Stoffe (Dachpappen, Asphalt)
- Mineralwolle



Reiners

Baustoffe · Fräsen · Baugeräte · Bauwerkzeuge und Baumaschinen mit Vertrieb
Bauberufsbekleidung · Gartenmöbel


Str. 84 211 95 14 11
Tel. 041 21 95 11 221
www.reiners-baustoffe.de
116 20 20 20 20 20 20

DIECKMANN

Sonnenschutztechnik Seit über 50 Jahren

Ihr Meisterbetrieb für

- Terrassendächer
- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Insektenschutz

 (0421) 45 18 49

Sebaldsbrücker Heerstraße 309 a
28309 Bremen

www.dieckmann-markisen.de



markilux.com

JETZT
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

markilux

Wenn Du Lust hast / wenn Sie Lust haben, mitzuspielen:

erfahrene Bläserinnen und Bläser sind immer willkommen. Auch Anfängerschulungen können verabredet werden. Vorausgesetzt wird nur Spaß an der Musik und etwas Musikalität. Ein Instrument und die Noten werden vom Chor gestellt. Etwas Durchhaltevermögen ist allerdings nötig, denn vom ersten Ton bis zum Mitblasen im Chor dauert es erfahrungsgemäß etwa ein Jahr. www.posaunenchor-hemeligen-mahndorf.de



Badsanierung
Heizungsbau / Wartung
Photovoltaik / Solarheizung
Checks und Instandhaltung
bestehender Anlagen
Wir können das.

**Mit uns
läuft alles gut.
Versprochen!**

**KOSTENLOSE
BERATUNG:
0421/404387**

Michael Milautzki
SANITÄR / SOLAR / HEIZUNG

Geleitstraße 10a, 24941 Burg
24941 Burg
michael.milautzki@online.de

Alle Angebote der Brückengemeinde

KINDERGOTTESDIENSTE

Eltern-Kind-Gottesdienst

(für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter)
Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
samstags 16:00
Termine: 27.1., 24.2., 20.4., 25.5.

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32





Kuki - Kindergottesdienst

(von 5 bis 12 Jahren ohne Eltern)
Ladenkirche Guter Hirte
sonntags 09:00 - 11:30
Termine: 25.2., 17.3., 14.4., 12.5., 9.6.

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Legende:

Mit der Fusion zur Ev. Brückengemeinde Bremen gibt es auf dieser Seite neue Farben. Die Farben zeigen, wo die Angebote stattfinden:

-  Ladenkirche Guter Hirte
-  Gemeindezentrum Hemelingen
-  Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
-  Gemeindezentrum Die Brücke

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe

(für Kinder ab 5 Jahren)
Ladenkirche Guter Hirte
dienstags 16:30 - 17:30

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Kindertreff

(für Kinder ab 4 Jahren)
Gemeindezentrum Die Brücke
mittwochs 16:30 - 17:30

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Jugendkeller im Gemeindehaus
dienstags 15:30 - 17:00

Pastorin Inge Kuschnerus, Tel. 0421/409 44 32

Kreativprojekt für Kinder

(für Kinder ab 5 Jahren ohne Eltern)
Ladenkirche Guter Hirte
samstags 10:00 - 12:00
Termine: 9.3.

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Team-Treff

Gemeindezentrum Hemelingen
mittwochs 18:30 - 20:00

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Jugendkeller

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Jugendkeller im Gemeindehaus
montags 18:00 - 20:30
(außer in den Schulferien)

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Mimäs und so

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
Jugendkeller im Gemeindehaus
dienstags 19:00 - 21:00

Pascal Bechler, Tel. 0151/26 6174 19

FRAUENGRUPPEN

Info-Café

Gemeindezentrum Hemelingen
dienstags 9:30

Rosemarie Elsner, Tel. 0421/45 63 49

Frauengruppe

Ladenkirche Guter Hirte
1. Dienstag im Monat 19:30
Termine: 6.2., 5.3., 2.4., 7.5., 4.6.

Renate Michael, Tel. 0421/45 66 99

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

ErlebniSTanz/Tanzen für Senioren 60+

(auch ohne Partner)
Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
montags 9:30 - 11:00

Christiane Raschke, 0421/69 69 81 51

Tanzen im Sitzen

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
donnerstags 14:00 - 15:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Spieletreff

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
donnerstags 15:00 - 17:00

Christiane Raschke, Tel. 0421/69 69 81 51

Tanzen im Sitzen

Ladenkirche Guter Hirte
mittwochs 10:00 - 11:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Gedächtnistraining

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche
(nicht barrierefrei)
montags 11:15 - 12:30
Neulinge willkommen, bitte kontaktieren.

Christiane Raschke, 0421/69 69 81 51

Gemeindenachmittag

(nicht nur für Ältere)
Gemeindezentrum Die Brücke
mittwochs 14:30 - 16:30

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82

ANGEBOTE FÜR ALLE

Bibel im Gespräch

Gemeindezentrum Hemelingen

1. Dienstag im Monat 19:30 - 21:00

Wir treffen uns am 6.2., 5.3., 2.4., 7.5., 4.6.

Ursula & Hans Martin Hertzberg,
Tel. 0421/62 03 44-0 (Gemeinde-Servicebüro)

Bibelkreis

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

montags (zweimal monatlich) **15:00**

Termine: 5.2., 19.2., 4.3., 11.3., 8.4., 22.4.,
6.5., 27.5.

Walter Wagner, Tel. 0421/24 33 74 58

Geschichtskreis Sebaldsbrück

Gemeindezentrum Die Brücke

letzter Montag im Monat 18:00

E-Mail: geschichtskreis.sebaldsbrueck@gmx.de

Spieleabend

Ladenkirche Guter Hirte

3. Montag 19:00 - 20:30

Termine: 19.2., 18.3., 15.4., 27.5.,
17.6.

Barbara Matzick,
Tel. 0421/45 47 50

Spieletreff

Gemeindezentrum

Melanchthon-Kirche

dienstags 15:00 - 17:00

Harald Reetz,
0421/42 57 53

Besuchsdienst

Gemeindezentrum Die

Brücke

2. Dienstag im Monat

18:30 - 20:00

Besuchsdienst

Gemeindezentrum

Melanchthon-Kirche

dienstags 11:00

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn,
Tel. 0421/45 60 82

GASTGRUPPEN

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Gemeindezentrum Die Brücke

montags 17:00 - 19:00

Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

dienstags 20:00

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

dienstags 19:30

Gerhard Kaemena, Tel. 0421/48 39 66

Frauenchor apart

Gemeindezentrum Hemelingen

dienstags 19:30 - 21:30

(nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/17 83 11 84

Anonyme Alkoholiker

Gemeindezentrum Hemelingen

dienstags 20:00 - 21:30

MUSIK

Kirchenchor

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

dienstags 19:30

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Gospelchor

Gemeindezentrum Die Brücke

mittwochs 20:00 - 21:30

Corinna Grewe, Tel. 0173/93 59 336
E-Mail: grewe.corinna@web.de

Posaunenchor

Gemeindezentrum Hemelingen

mittwochs 19:30 - 21:00

Joachim Westphal, Tel. 0162/18 67 198

Gitarrenunterricht

Gemeindezentrum Die Brücke

donnerstags ab 15:00

Reiner Paul, Tel. 0421/872 85 24

Jugendchor Osterholz

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

Musikraum

dienstags 17:00

Sylvia Klingler

Jugendchor

(für Jugendliche ab 16 Jahren)

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

Musikraum

mittwochs 18:00

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

SONSTIGES

Meditations-Gruppe

Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche

montags 19:30

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Tiffany-Gruppe

Gemeindezentrum Hemelingen

dienstags 17:00

Anni Schwardt, Tel. 0421/41 41 50

Hatha Yoga

Gemeindezentrum Die Brücke

montags 16:00

Sandra Rust, 0172/720 86 80

Kundalini Yoga

Gemeindezentrum Hemelingen

donnerstags 18:30

Ehepaar Salzmänn, 0152/53 66 25 11

Frühstückstreff

Gemeindezentrum Hemelingen

montags 9:00

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/17 83 11 84

Kontakte in der Brückengemeinde

Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinde

Sabine Lewandowski

Annette Lisiack

Julia Rubio Gamero

Kerstin Sausmikat-Becker

Telefon 0421/62 03 44-0

Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sebaldsbrücker Heerstraße 52

28309 Bremen

Montag bis Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

16.00 - 18.00 Uhr

(eingeschränkte Öffnungszeiten
im Februar)

	Ladenkirche Guter Hirte	Gemeindezentrum Hemelingen	Gemeindezentrum Melanchthon-Kirche	Gemeindezentrum Die Brücke
Kirchen	Forbacher Straße 21	Westerholzstraße 19	Osterholzer Heerstraße 124	Beim Sattelhof 2
Gemeindehäuser		Christernstraße 18a	Osterholzer Heerstraße 124	Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Kindertages- einrichtungen, Kinderkrippen		Kita Christernstraße 18b Fabian Kühme, Telefon 0421/69 90 56 00 kita.hemelingen@kirche- bremen.de Krippe Kinderhaus Bultstraße 10 Nicole Siemann, Telefon 0421/45 19 11 krippe.hemelingen@kirche- bremen.de	Kita und Kinderkrippe Osterholzer Heerstraße 124 Anne Ehling, Telefon 0421/420 28 03 kita.melanchthon@kirche- bremen.de Kita und Kinderkrippe Heiligenbergstraße 71 Johanna Thiel, Telefon 0421/40 15 02 kita.melanchthon- heiligenbergstr@kirche- bremen.de	
Begegnungszentren	Treff Forbacher Straße 21	Zentrum Plus Christernstraße 18a		Treff Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Internetseiten	www.kirche-bremen.de/guter-hirte	www.kirche-hemelingen.de	www.kirche-bremen.de/melanchthon	www.kirche-bremen.de/versoehnung
Bankverbindung	Bald wird es auch eine gemeinsame Homepage für unsere Gemeinde geben. Bis dahin nutzen wir diese vier Homepages weiter.			
	IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68			



Telefonseelsorge Bremen

0800-111-0-111

(bundesweit kostenlose Rufnummer, immer erreichbar)



Bethel-Altkleider-Container
befinden sich durchgehend am
Gemeindezentrum Die Brücke
und am Gemeindezentrum
Melanchthon-Kirche.



Kontakte in der Brückengemeinde

Pastorinnen und Pastoren

	Telefon	E-Mail
Caroline Duțescu	0157 39 10 92 42	caroline.dutescu@kirche-bremen.de
Tilman Ganzs-Ehrhorn	0421/45 60 82	tilman.ganzs-ehrhorn@kirche-bremen.de
Inge Kuschnerus	0421/409 44 32	ingeborg.kuschnerus@kirche-bremen.de
Anne-Kathrin Schneider-Sema	0421/17 83 11 84	anne-kathrin.schneider-sema@kirche-bremen.de

Diakoninnen

	Telefon	E-Mail
Christiane Raschke	0421/69 69 81 51 0421/24 04 07 704	christiane.raschke@kirche-bremen.de
Susanne „Sase“ Schäfer	0421/55 88 04 01520/59 60 538	sase1@t-online.de
Karin Schüdde	0421/45 11 16	karin.schuedde@kirche-bremen.de
Svenja Welge	0421/417 47 84	jugend-hemelingen@kirche-bremen.de

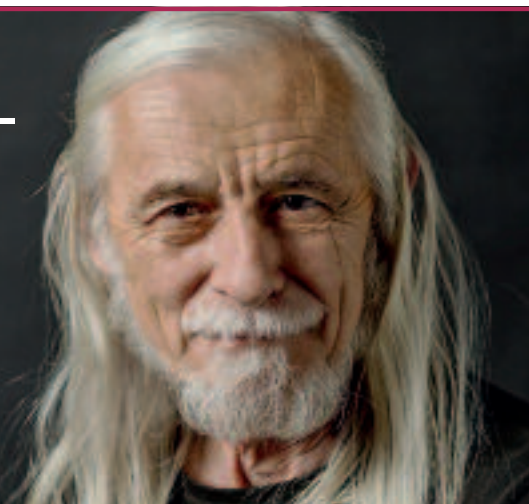
Kirchenmusik

	Telefon	E-Mail
Johannes Grundhoff	0176/66 60 42 03	johannes.grundhoff@kirche-bremen.de
Ernst-Friedrich Beckmann	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Hitomi Nakamura	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Christoph Ständer	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

Küsterinnen und Küster

	Telefon	E-Mail
Michael Bornus	0421/62 03 44-0	michael.bornus@kirche-bremen.de
Regina Mierswa	0421/62 03 44-0	regina.mierswa@kirche-bremen.de
Susanne Pape	0421/62 03 44-0	susanne.pape@kirche-bremen.de
Stefan Lahmeyer	0421/62 03 44-0	stefan.lahmeyer@kirche-bremen.de
Deike Clemens	0421/62 03 44-0	deike.clemens@kirche-bremen.de

Authentisch bleiben –
bis zuletzt.
Bestattungsvorsorge
Alles geregelt.



AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de

Festgottesdienst zur Fusion am 25. Februar um 11 Uhr im Gemeindehaus an der Melancthon-Kirche.

Die Vorbereitungen für die Fusion waren umfangreich und manchmal anstrengend. Woran wir alles denken mussten: Von A wie Arbeitsbereiche über G wie Gemeindeordnung und W wie Wahlen bis Z wie Zusammenhalt – das und vieles mehr mussten wir anschauen, überdenken, besprechen und entscheiden.

Es ist geglückt und wir haben es gut geschafft. Darauf sind wir sehr stolz.

Am 25. Februar feiern wir unsere Fusion und bitten Gott dazu um seinen Segen. Wir laden Sie und Euch herzlich ein zum Festgottesdienst mit anschließendem Empfang. Beim gemeinsamen Essen ist Gelegenheit zum Brücken bauen. Für Kinder gibt es Angebote im Jugendkeller.

***„Zeige mir deine Wege, HERR,
und lehre mich, deinen Pfaden zu folgen!
Lass mich nach deiner Wahrheit leben und lehre mich!
Denn du bist es, Gott, der mir hilft!“
Psalm 25, Verse 4 und 5***

Evangelische Brückengemeinde Bremen



Ich habe die Wahl!

***Vorstandswahl
am 26. Mai 2024 in
Deinem Gemeindezentrum***

...sei dabei!